Nr. 1 | März 2010 | www.h3nv.de | Heilbronner • Hohenloher • Haller Nahverkehr GmbH

Haltepunkt

DAS HNV-KUNDENMAGAZIN

ABO-Frühling 2010

Die große Schnupper-ABO-Aktion im HNV-Land. Starten Sie mit Bus, Bahn und Stadtbahn in den Frühling. **Seite 3**

Semester-Ticket

Das HNV-Semester-Ticket gilt auch im Landkreis Schwäbisch Hall. **NEU:** Das Anschluss-Semester-Ticket nach Stuttgart. **Seite 6**

Beethoven-Festival

Beim großen Konzert-Marathon des Württembergischen Kammerorchesters Heilbronn werden alle 9 Beethoven-Sinfonien aufgeführt. **Seite 9**

Inhalt

Titel-Thema

ABO-Frühling 2010:
Auf Seite 3 erfahren Sie, warum es sich lohnt, jetzt mit Bus, Bahn und Stadtbahn in den Frühling zu starten.

Kundenservice

Wo gibt es **Fahrplaninfos**? Wer profitiert von der **Mobilitätsgarantie**? Was können die neuen **Fahrscheinautomaten**? Auf den Seiten 4 und 5 erfahren Sie mehr.

Ticket und Tarif

Wie weit sich die »Studentenbewegung« dank **Semester-Ticket** bereits ausgeweitet hat und was das **Oster-Ticket** ist, verraten wir Ihnen auf Seite 5 und 6.

Linie und Fahrplan

In Neckarsulm entsteht derzeit ein neuer **Rendezvous-Haltepunkt**, im Hohenlohekreis gelten **neue Fahrpläne** und probeweise wurde eine **neue Buslinie** eingeführt. Mehr dazu lesen Sie auf Seite 7.

Nachrichten und Geschichten

Von besonderen Hochzeitskutschen, Spaßmachern, Steuertipps und engagierten Schülern berichten wir auf Seite 8.

Kultur und Freizeit

Von Beethoven-Festival bis Trollinger-Marathon. **Veranstaltungs-Highlights** und **Entdecker-Tipps** für Ausflüge ins HNV-Land stellen wir Ihnen ab Seite 9 vor.

Gewinnspiel

Tickets fürs Beethoven-Festival winken den Siegern des Gewinnspiels auf Seite 12.
Einsendeschluss ist der 30. April 2010

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

der HNV ist ein innovativer Verkehrsverbund. Im Dienst der Kunden und in Zusammenarbeit mit den Kooperationspartnern wird eine umfassende Dienstleistung geboten mit abgestimmten Fahrplänen, nutzerbezogenen Tarifangeboten und attraktiven Fahrpreisen. Die beachtlichen Fahrgaststeigerungen der vergangenen Jahre belegen deutlich den Stellenwert des HNV in der öffentlichen Wahrnehmung.

Innovativ heißt auch, Neues aufzugreifen und weiterzuentwickeln. Deshalb erscheint heute unsere Kundenzeitung im neuen Format und in neuer Aufmachung. Mit diesem Medium möchten wir Sie künftig zweimal im Jahr über aktuelle Themen aus dem HNV-Land informieren. Neues und Wissenswertes rund um Fahrscheine und Fahrpläne werden natürlich im Vordergrund stehen. Darüber hinaus möchten wir Ihnen aber auch Tipps für die Freizeitgestaltung geben, Ihnen Einblicke hinter die Kulissen von Bus und Bahn gewähren und Geschichten des Alltags erzählen, die sich nicht zwangsläufig in Linie, Takt und Fahrplan pressen lassen.
In der aktuellen Ausgabe lesen Sie beispielsweise warum es sich lohnt, jetzt mit uns gemeinsam in den ABO-Frühling zu starten, wie Stammkunden von der neuen Mobilitätsgarantie profitieren und was sich so alles im HNV-Land entdecken und erleben lässt.

Übrigens: Ihre Anregungen zum neuen Magazin sind uns jederzeit herzlich willkommen. Gefällt Ihnen etwas besonders gut oder vermissen Sie vielleicht Informationen zu bestimmten Themen?
Dann schreiben, faxen oder mailen Sie uns einfach (HNV GmbH, Olgastr. 2, 74072 Heilbronn | Fax: (0 71 31) 8 88 86-99 | E-Mail: info@h3nv.de).

Das ganze HNV-Team und ich wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen und allzeit gute Fahrt in Bus, Bahn und Stadtbahn.

Ihr

Gerhard Gross
HNV-Geschäftsführer

IMPRESSUM:

Herausgeber: Heilbronner · Hohenloher · Haller Nahverkehr GmbH | Olgastr. 2 | 74072 Heilbronn
Telefon (0 71 31) 8 88 86-0 | Fax (0 71 31) 8 88 86-99 | info@h3nv.de | www.h3nv.de

ÖPNV-Anschluss: Heilbronn Hauptbahnhof | NeckarTurm am Kurt-Schumacher-Platz

Verantwortlich: HNV, Gerhard Gross

Redaktion + Gestaltung: HNV, Sandra Zywietz

Bilder: HNV (1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 10, 11, 12) | Hochschule Heilbronn (6) | KreisVerkehr (6) | Steinmetz-Werbeagentur (7) | WEG (8) | WKO (9) | 100% KANU+BIKE (10) | Heilbronn Marketing (12)

Irrtum und Änderungen vorbehalten.

Frühlingserwachen

Es blüht wieder! Die Natur erwacht zu neuem Leben, die Tage werden länger, die Temperaturen steigen und wecken neue Unternehmungslust und der HNV startet zum zweiten Mal in den **ABO-Frühling**.
Unter diesem Namen läuft wieder die große Schnupper-ABO-Aktion, in der die drei Abonnement-Klassiker ABO-Ticket, Franken-Ticket und Sahne-Ticket getestet werden können. Also die Gelegenheit für alle, die jetzt richtig durchstarten wollen.
Schon die Abo-Klassiker alleine wären drei gute Gründe, jetzt mit Bus, Bahn und Stadtbahn in den Frühling aufzubrechen. Es spricht aber noch einiges mehr dafür.

1 Umweltschonend

Umweltschutz geht jeden an. Denn nicht erst seit der letzten Klimakonferenz ist klar, dass unsere Umwelt dringend geschont werden muss. Und dabei gibt es ganz einfache Möglichkeiten, selbst einen Beitrag zum Schutz der Umwelt zu leisten. Ab und zu auf das eigene Auto zu verzichten, kann schon sehr viel bewirken. Häufig gibt es beispielsweise für den täglichen Weg zum Arbeitsplatz die passende Verbindung mit Bus, Bahn oder Stadtbahn als Alternative. Wer in der Rushhour statt mit dem Pkw mit öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs ist, verursacht rund 90 % weniger CO_2 als mit dem Auto im Berufsverkehrsstau. Bessere Werte können da allenfalls Radfahrer und Fußgänger erreichen.

2 Geldbeutelfreundlich

Wer sich für die regelmäßige Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel entscheidet und den Fahrschein im Abonnement bezieht, schont neben der Umwelt auch den eigenen Geldbeutel. Im Vergleich zur normalen Monatskarte sind Einsparungen von 16 % und mehr drin! Und auch gegen die Pkw-Kosten können die HNV-Fahrscheine konkurrieren. Im Vergleich zu den variablen Pkw-Kosten können - je nach befahrener Strecke - jährlich zum Teil weit mehr als 1.000 Euro gespart werden.

3 Risikofrei

Umweltschutz und Fahrspaß zum Sparpreis sind überzeugende Argumente, doch trotzdem scheuen sich viele davor, sich durch ein Abonnement gleich für zwölf Monate zu binden. Dieses »Risiko« besteht im ABO-Frühling nicht. Wer bis zum 15. April 2010 bestellt, kann sein Wunsch-ABO im Aktionszeitraum von Mai bis Juli unverbindlich testen und sofort vom monatlichen ABO-Preisvorteil profitieren. Das bedeutet alle ABO-Vorteile genießen ohne dabei eine Verpflichtung einzugehen, denn nach den drei Testmonaten endet das Schnupper-ABO automatisch. Natürlich kann es auf Wunsch auch problemlos in ein reguläres Abonnement umgewandelt werden.

Sonnenblumen-Tour

Die Heilbronner Klinikclowns Paul und Hubs sind auch in diesem Jahr wieder unterwegs, um die Aktion im HNV-Land bekannt zu machen. Auf Ihrer Sonnenblumen-Tour machen sie Station an zahlreichen Veranstaltungen im Verbundgebiet. Im Gepäck haben sie dabei nicht nur den einen oder anderen Spaß und jede Menge Tütchen mit Sonnenblumensamen, sondern auch Bestellscheine für die Frühlings-ABOs. Das Ziel: Auch nach dem ABO-Frühling soll es im HNV-Land noch lange weiter blühen.

Bis zum **15. April 2010** ist die Schnupper-ABO-Bestellung möglich. Bestellscheine gibt es in den ABO- und KundenCentern in Heilbronn, Öhringen und Künzelsau und im Internet unter www.abo-fruehling.de. Hier ist auch die Online-Bestellung möglich.

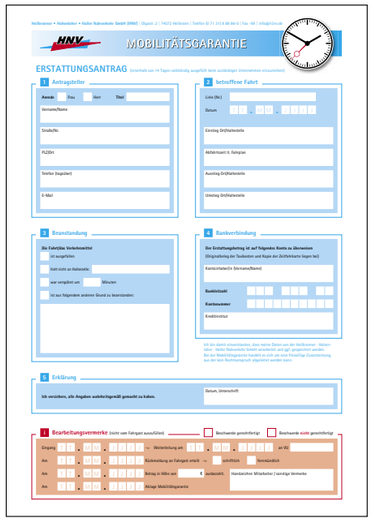
Der Frühling ist nur einen Klick entfernt:

www.abo-fruehling.de

Garantiert mobil – auch wenn der Bus doch einmal verspätet ist

Mobilitätsgarantie heißt das neue Zauberwort. Genau diese gilt nämlich seit dem 13.12.2009 für alle HNV-Stammkunden, die ein ABO-Ticket, ein Franken-Ticket oder ein Sahne-Ticket besitzen. Ab 30 Minuten Verspätung können Taxikosten bis zu 35 Euro erstattet werden.

Eine Garantie für Mobilität - das kannten lange Zeit nur Autofahrer. Im Juli 2009 wurde eine ähnliche Serviceleistung für Bahnfahrer eingeführt. Und seit diesem Jahr dürfen sich nun auch die Bus- und Bahn-Stammkunden innerhalb der Verkehrsverbünde in ganz Baden-Württemberg über das neue Versprechen freuen. Während die Mobilitätsgarantie beim Auto bedeutet, dass im Bedarfsfall ein Ersatzwagen bereitgestellt wird, meint sie im öffentlichen Nah- und Fernverkehr ein Pünktlichkeitsversprechen. Sind Bus oder Bahn unpünktlich, gibt es Geld zurück.
Im HNV-Land gilt seit 13. Dezember 2009 folgende Regelung: Wenn sich die Ankunft am Ziel der Fahrt voraussichtlich um mehr als 30 Minuten verspätet und keine Alternativen zum gewählten Verkehrsmittel bestehen, können Fahrgäste auf ein Taxi umsteigen. Bis zu 35 Euro Taxikosten werden erstattet, wenn der Antrag binnen zwei Wochen gestellt wird. Hierzu müssen das ausgefüllte Erstattungsformular und die Taxi-Quittung eingereicht werden. Der Erstattungsbetrag wird auf das Konto überwiesen.
Antragsberechtigt sind Inhaber des übertragbaren ABO-Tickets, des Franken- und des Sahne-Tickets sowie Fahrgäste mit Schwerbehindertenausweis und gültiger Wertmarke. Der Antrag ist im HNV-KundenCenter erhältlich oder kann im Internet unter www.h3nv.de heruntergeladen werden.
Kein Geld gibt es, wenn die Verspätung durch höhere Gewalt wie beispielsweise Unwetter oder Streik verursacht wurde. Ebensowenig, wenn die Ursache wie im Falle von durch Baumaßnahmen bedingte Straßen- oder Streckensperrungen bekannt war und im Vorfeld angekündigt wurde.


HNV MOBILITÄTSGARANTIE

ERSTATTUNGSANTRAG

1 Antragsteller
Anrede Frau Herr Titel
Vorname/Name
Straße/Nr.
PLZ/Ort
Telefon (tagsüber)
E-Mail

2 betroffene Fahrt
Linie (No.)
Datum
Einstieg Ortshaltestelle
Abfahrtszeit lt. Fahrplan
Ausstieg Ortshaltestelle
Umstieg Ortshaltestelle

3 Beanstandung
Die Fahrt/das Verkehrsmittel
ist ausgefallen
fuhr nicht an Haltestelle
war verspätet um Minuten
ist aus folgendem anderen Grund zu beanstanden:

4 Bankverbindung
Der Erstattungsbetrag ist auf folgendes Konto zu überweisen
(Originalkarte der Tankkarte und Kopie der Zeitfahrkarte liegen bei)
Kontoinhaber(in Vorname/Name)
Bankleitzahl
Kontonummer
Kreditinstitut
Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten von der Heilbronner - Hohenloher - Haller Nahverkehrsgesellschaft mbH gespeichert werden. Bei der Bearbeitung werde ich auch um eine Kopie der Zeitfahrkarte, aus der mein Beförderungsweg abgeleitet werden kann.

5 Erklärung
Ich versichere, alle Angaben wahrheitsgemäß gemacht zu haben.
Datum, Unterschrift

1 Bearbeitungsvermerke (nicht vom Fahrgast auszufüllen)
Bescheinigung genehmigt/ergänzt
Bescheinigung nicht genehmigt/ergänzt
Eingang
Weiterleitung am
an VU
Ablehnung an Fahrgast erfolgt
schriftlich
mündlich
Betrag in Höhe von
zuständig
Handzeichen Mitarbeiter / sonstige Vermerke
Antrag Mobilitätsgarantie

>> Infos + Formular: www.h3nv.de

Neue Automaten an den Bahnhöfen im HNV-Land

Seit Sommer 2009 sind sie an fast allen Bahnhöfen im HNV-Verbundgebiet zu finden – die neuen Fahrscheinautomaten der Deutschen Bahn.

Die neue Automatengeneration sieht nicht nur moderner aus, sie hat auch deutlich mehr auf dem Kasten. Jetzt gibt es Fahrkarten für den Fern- und Nahverkehr, also für die Bahn und den HNV an ein und demselben Automaten. Die Bezahlung ist ebenfalls bequemer geworden. Neben Münzen und Scheinen akzeptieren die Neuen auch EC- und Kreditkarten. Und noch etwas beherrschen sie: Reservierungen und Fahrplanauskünfte sind an den neuen Geräten nun auch kein Problem mehr.
Ein sanfter Fingerdruck auf den Bildschirm genügt, um die Automaten zu bedienen. Alle Eingaben werden direkt über den sogenannten Touchscreen gemacht. Neue Software und entspiegelte Bildschirme in nutzerfreundlicher Höhe machen den Ticketkauf deutlich komfortabler. Über die optimierte Menüfolge findet man einfach zur richtigen Fahrkarte oder zur gewünschten Fahrplanauskunft. Auch die jeweiligen Tarifinformationen und Tarifbedingungen können abgerufen werden.
Der schnellste Weg zum HNV-Fahrschein führt über das gelbe HNV-Feld auf dem Startbildschirm. Wie es dann weiter geht verrät die Kurzbeschreibung rechts.
Der Automaten-Standort ist zugleich auch der Startpunkt der Fahrrelation, die auf dem Fahrschein ausgewiesen wird. Zeitkarteninhaber, die über den Geltungsbereich ihres Fahrscheins hinaus fahren möchten, können den voreingestellten Standort wechseln und so nur den benötigten Anschlussfahrschein lösen. Auch Datum und Uhrzeit können geändert werden. Dadurch ist es nun möglich, Fahrscheine bereits Tage vor Reiseantritt zu erwerben.
Während Touristen und ausländische Mitbürger an den früheren Automaten häufig Sprachschwierigkeiten hatten, ist es für sie jetzt ganz einfach: Die neuen Automaten sind mehrsprachig bedienbar: Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch und Türkisch stehen zur Wahl.
Zu Beginn des neuen Automaten-Zeitalters war ein Info-Team des HNV unterwegs, um Fahrgästen vor Ort zur Seite zu stehen.

1. Gelbes HNV-Feld berühren
2. Fahrziel wählen
3. Gewünschte Fahrkartenart wählen
4. Bezahlen (EC-Karte, Münzgeld, Banknote, Geldkarte)
5. Fahrkarte(n) und ggf. Wechselgeld entnehmen

An verschiedenen Bahnhöfen machten sie Neugierige mit der Handhabung und den neuen Möglichkeiten der Automaten vertraut. Interessierte Gruppen bis 15 Personen können unter Telefon 07131-8888666 oder per E-Mail an info@h3nv.de aber auch Termine für individuelle Automatenschulungen vereinbaren.

Und welcher Fahrplan passt zu Ihnen?

Egal ob es sich um die tägliche Fahrt zur Arbeit, um den spontanen Ausflug, die Shopping-Tour oder den Krankenbesuch dreht – der aktuelle Fahrplan verrät, wie die Strecke am bequemsten zurückgelegt werden kann. Früher führte auf der Suche nach den passenden Fahrzeiten kein Weg am dicken Kursbuch vorbei. Heute stehen deutlich mehr Quellen für die ganz persönliche Fahrplanauskunft zur Verfügung.

Natürlich gibt es auch im HNV nach wie vor Fahrpläne in gedruckter Form. Als Alternative zum dicken **Fahrplanbuch** bieten sich für viele Fahrgäste die **Faltfahrpläne** einzelner Linien im praktischen Hosentaschenformat an. Bücher und Faltpläne sind in den HNV-Vorverkaufsstellen, beim Busfahrer sowie in den Rathäusern und Bürgerämtern im HNV-Land erhältlich.

Schnelle und topaktuelle Fahrplanauskünfte gibt es im **Internet**. Unter www.h3nv.de ist der Link zur **elektronischen Fahrplanauskunft** - kurz EFA - zu finden. Auch Verbindungen mit Umstieg lassen sich hier problemlos abrufen.

Auch das Handy kann im HNV zum Fahrplanbuch werden. Mit **»ROXANE«**, dem kostenlosen **Handyfahrplan** sind die gewünschten Informationen immer dabei. »ROXANE« ist jedoch kein gebührenpflichtiges Online-Auskunftssystem, sondern eine Java-basierte Anwendung zum Anzeigen von Fahrplaninformationen auf einem Mobiltelefon. Download-Links, weitere Infos und SMS-Infoservice-Anmeldung unter www.h3nv.de.

Das Oster-Ticket: 4 Tage Fahrspaß!

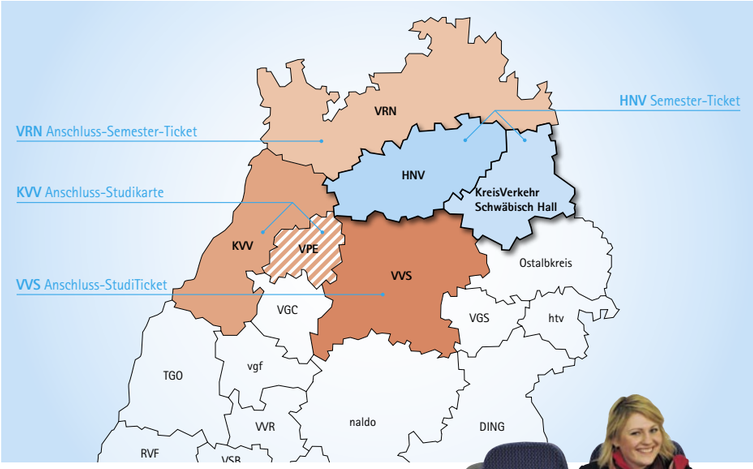
Da freut sich selbst der Osterhase. Für die Osterfeiertage bietet der HNV erstmals ein Oster-Ticket an. Damit sind bis zu fünf Personen vier Tage lang im ganzen HNV-Land mobil – und das für gerade einmal 15 Euro.

Wer von dem Spezialangebot Gebrauch machen will, braucht nichts weiter zu tun als sich eine TageskartePLUS für das Gesamtnetz zu kaufen. Denn über Ostern gilt dieser Fahrschein nicht wie gewöhnlich »nur« einen Tag lang, sondern gleich an allen vier Ostertagen. Familien oder Gruppen können so von Karfreitag bis Ostermontag mit Bus, Bahn und Stadtbahn durchs ganze HNV-Land reisen.
Erhältlich ist die TageskartePLUS an den Fahrscheinautomaten im HNV-Land, beim Busfahrer und in den DB-Fahrkartenausgaben. Im HNV-KundenCenter (Olgastr. 2, Heilbronn) wird das Gesamtnetzticket auch im Vorverkauf angeboten. Es muss am Karfreitag dann nur noch entwertet werden und schon steht das Verbundgebiet über die Feiertage netzweit offen.

Übrigens: Wer mit dem »Oster-Ticket« einen Ausflug ins Hohenloher Freilandmuseum nach Wackershofen oder ins Auto & Technik Museum Sinsheim unternimmt, darf sich dort bei Vorlage des Fahrscheins auch noch über ermäßigte Eintrittspreise freuen.

Die »Studentenbewegung« weitet sich aus!

Wer sich fürs Studium entscheidet, hat beim HNV gute Karten. Für die Studenten der Hochschule Heilbronn gibt es das günstige Semester-Ticket. Liegt die besuchte Hochschule im Nachbarverbund, kann zum dortigen Studenten-Ticket ein Anschlussfahrschein für den HNV erworben werden.



»Studentenbewegung« jetzt auch im Schwäbisch Haller KreisVerkehr

Bereits seit einigen Jahren sind die Studenten der Hochschule Heilbronn am Campus Heilbronn und am Campus Künzelsau (Reinhold-Würth-Hochschule) mit dem Semester-Ticket im ganzen HNV-Land mobil. Zum Wintersemester 2009/2010 wurde nun auch am neuen Campus der Hochschule Heilbronn in Schwäbisch Hall der Studienbetrieb aufgenommen. Und von Anfang an kamen die Haller Studenten ebenfalls in den Genuss des günstigen Semester-Fahrscheins. Seit der Eröffnung der neuen Außenstelle gilt das HNV-Ticket zusätzlich im gesamten Tarifgebiet des Haller KreisVerkehrs (vgl. Grafik). Mehr »Bewegungsfreiheit« - auch für die Kommilitonen in Künzelsau und Heilbronn.
Der günstige Preis (96,- Euro/Semester) ist möglich, da alle Studenten über einen Solidarbeitrag zur Gesamtfinanzierung beitragen. Erhältlich ist das Semesterticket gegen Vorlage einer Immatrikulationsbescheinigung im ASTA-Büro und in den HNV-KundenCentern in Heilbronn, Öhringen, Künzelsau und Schwäbisch Hall.

Ticket mit passendem Anschluss

Studenten der Hochschule Heilbronn, die außerhalb des HNV-Geltungsbereichs wohnen, haben die Möglichkeit für die Nachbarverbünde KVV, VRN und neu auch VVS ein Anschluss-Semesterticket zu lösen. Umgekehrt gibt es für alle, die im Raum Mannheim, Heidelberg, Karlsruhe oder Stuttgart studieren und im HNV-Land wohnen den HNV-Anschlussfahrschein »Semester-Ticket PLUS«.

Clever kombiniert:

Semester-Ticket Hochschulstandort		+ Anschlussfahrschein im Nachbarverbund			
(Preise in Euro)		HNV	KVV	VRN	VVS
HNV	96,00	-	143,50	157,00	249,45
KVV	112,50	138,00	-	157,00	-
VRN	127,00	138,00	143,50	-	-
VVS	175,00	149,00	-	-	-

Rendezvous in Neckarsulms Mitte

So sehen die Stadtbusse in Neckarsulm künftig aus

Noch gleicht die Neckarsulmer Innenstadt einer einzigen großen Baustelle. Doch bis zum Ende des Jahres soll hier ein neuer zentraler Bushaltepunkt entstehen, an dem sich Stadt- und Regionalbusse zum Rendezvous treffen.

Bereits im Sommer 2002 wurde in Neckarsulm das Rendezvous-Prinzip umgesetzt. Seitdem treffen sich die beiden Neckarsulmer Stadtbuslinien 31 und 32 in beiden Fahrtrichtungen in der Innenstadt und bieten so jedes mal Umsteigemöglichkeiten aus allen Richtungen und in alle Richtungen an. Auch zwischen Stadtbus und Regionalbus wurden hier zeitlich günstige Anschlüsse realisiert.
Jetzt soll alles noch besser werden. Die Stadt Neckarsulm investiert 5,9 Millionen Euro in die Neugestaltung und Optimierung des Verkehrsraums zwischen dem Deutschordensplatz und der Städtischen Musikschule. Gegenüber der Ballei entsteht ein zentraler Bushaltepunkt an dem ab Herbst 2010 Stadt- und Regionalbuslinien halten. Zu diesem Zweck wird die Neuenstädter Straße komplett neu gebaut. Die Anbindung des neuen Dreh- und Angelpunktes für den Nahverkehr erfolgt über zwei Kreisverkehre. Statt bisher zwei werden sich künftig vier Stadtbuslinien hier treffen. Damit werden neu auch der nördliche Bereich von Amorbach, der Bereich Stuttgarter Straße am Neuberg und Obereisesheim optimal mit dem Stadtbusverkehr erschlossen.
Auch in städtebaulicher Hinsicht wird der neue Haltepunkt merkliche Auswirkungen haben. Im Anschluss an die Bauarbeiten werden 60 Bäume neu gepflanzt. In unmittelbarer Nachbarschaft des Stadtparks entsteht so ein neuer, hochwertig gestalteter Stadtboulevard, der sich vielleicht auch bald zum beliebten Rendezvous-Punkt entwickelt.
Umgestaltungsmaßnahmen stehen zudem am Neckarsulmer Bahnhof an. Beiderseits der Gleise entstehen neue Verknüpfungspunkte zur Schiene. 2012 soll hier dann auch der reibungslose Anschluss zur Stadtbahn Nord gewährleistet sein.

Neue Hohenlohe-Fahrpläne

Seit dem 21. Februar 2010 gelten auf den Linien des Nahverkehr Hohenlohekreis neue Fahrpläne. Neu ist auch, dass die Pläne in nur drei statt der bisher sechs Teilausgaben abgedruckt sind.

Die drei aktuellen Ausgaben »Jagsttal«, »Öhringen« und »Künzelsau« sind beim Busfahrer erhältlich und liegen unter anderem im NVH KundenCenter Künzelsau, im MOBIZ Öhringen und in den Rathäusern und Ortsverwaltungen des Hohenlohekreises zur Abholung bereit.
PDF-Dateien und ausführliche Erläuterungen zu den neuen Fahrplantabellen können auf der NVH-Website unter www.nvh.de heruntergeladen werden. Die geänderten Fahrzeiten sind hier rot markiert.

Mit dem Bus ins Weltall

Seit 22. Februar schließt die neue Buslinie 627 die Lücke zwischen Neuenstadt und Möckmühl. Das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) in Lampoldshausen hat so eine Anbindung an das HNV-Netz erhalten.

Die Linie verkehrt zunächst probeweise bis 11.06.2010 auf der Strecke Neuenstadt (Lindenplatz) - DLR - Möckmühl (Industriegebiet Maisenhälde - Brandhölzle - Im Haag - Bahnhof). Abgestimmt auf die Arbeitszeiten der DLR bietet sie fünf Fahrten je Richtung. Am Lindenplatz in Neuenstadt bestehen attraktive Umsteigeverbindungen zum Kochershuttle Richtung Neckarsulm - Heilbronn sowie zum Frankenexpress Richtung Öhringen, am Bahnhof Möckmühl sind die Anschlüsse auf die Züge der Frankenbahn ausgerichtet. Auf der Linie 627 gilt der HNV-Tarif mit allen Tarifangeboten. Bei entsprechender Fahrgastnachfrage soll das Angebot beibehalten werden. Fahrpläne gibt es unter www.h3nv.de.

WEG Neuenstadt

»Hochzeitskutsche« XXL

Nicht das klassische Pferdegespann, nicht der schnittige Sportwagen, nicht die Nobellimousine – das glückliche Brautpaar winkt aus einem Oldtimer-Bus.

Die besondere Freude zur Hochzeit seiner Tochter ist Walter Heidenfelder sichtlich gelungen. Das Brautpaar und die Hochzeitsgäste konnten es genießen, mit dem ältesten Fahrzeug des WEG-Fuhrparks chauffiert zu werden. Der Brautvater selbst saß am schönsten Tag im Leben seiner Tochter nicht am Lenkrad des Oldtimers, dies durften dann doch die Kollegen übernehmen. Dennoch sollte dieses Fahrzeug seiner Ansicht nach nicht fehlen. »Ich wollte meiner Tochter etwas Besonderes bieten und wer kann schon sagen, dass er mit dem Oldtimer-Bus zur Trauung gefahren wurde.« Als Oldtimer-Begeisterter hat er die Möglichkeit genutzt, die Ihm der Betrieb bot und das älteste Schätzchen für die Fahrt ins Standesamt und danach ins Grüne genutzt.

HNV-Tipp

So sparen Sie doppelt

Seit März 2009 können Pendler auch Bus- und Bahnfahrkosten wieder voll von der Steuer absetzen.

Pendler sind mit öffentlichen Verkehrsmitteln ohnehin günstiger unterwegs. Wer sein Auto stehen lässt, kann bares Geld sparen. Bei Entfernungen von ca. 30 km spart man mit einem HNV-Ticket rund 1.000 Euro/Jahr im Vergleich zu den variablen Pkw-Kosten, rechnet HNV-Geschäftsführer Gerhard Gross vor. Außerdem ist die Nutzung von Bus und Bahn auch deutlich klimafreundlicher.
Seit März 2009 kann wieder doppelt gespart werden. Nach Entscheidung des Deutschen Bundestags können seither auch ÖPNV-Fahrtkosten wieder voll von der Steuer abgesetzt werden. Wer also derzeit über seiner Steuererklärung sitzt, sollte drandenken, die Fahrtkosten als Werbungskosten geltend zu machen. Die Entfernungspauschale liegt bei 30 Cent pro Kilometer. Der entscheidende Vorteil bei öffentlichen Verkehrsmitteln: Aufwendungen, die die Entfernungspauschale übersteigen, können zusätzlich geltend gemacht werden.

Klinikclowns Heilbronn

Mehr als »Spaßmacher«

Im ABO-Frühling sind die Clowns Paul und Hubs als spaßige Werbeträger unterwegs. Zusammen mit Nitzi und Peppi kennt man sie aber auch als heilbronner klinik clowns

Alleine oder als Duo besuchen sie zweimal wöchentlich die kleinen Patienten der Kinderklinik in ihren Zimmern. Während der Clowns-Visite schenken sie ihnen eine kleine Sternstunde, ein Lachen, ein Lied, ein freundliches Wort, einen Zaubertrick - in jedem Fall ein kurzes Vergessen. Als Teil des Behandlungsteams »blödeln« sie aber nicht über Trauer und Leid hinweg, sondern schaffen eine gesundheitsförderliche Atmosphäre, in der die Behandlung der Kinder leichter wird. Die Klinikclowns sind ausgebildete Schauspieler und Kunsttherapeuten. Sie haben sich durch Fortbildungen auf diese besondere Aufgabe vorbereitet und besuchen weiterhin regelmäßig Kurse, um die Qualität ihrer Arbeit stets zu verbessern.

Kontakt:
Verein »Große Hilfe für kleine Helden« an der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin Heilbronn
Telefon (0 71 31) 49 44 87 | www.ghfkh.de

Große Hilfe für kleine Helden

JKG Weinsberg

SWB

Auf dem Schulweg freiwillig im Dienst

»SWB« steht in großen Buchstaben auf ihren Buttons und signalisiert, hier sind »Schulwegbegleiter« unterwegs.

Die Begleiter, die hier für mehr Sicherheit auf dem Schulweg sorgen, sind gewöhnliche Schüler des Weinsberger Justinus-Kerner-Gymnasiums (JKG). Ganz »gewöhnlich« vielleicht doch nicht, immerhin stellen sie sich ehrenamtlich in den Dienst der guten Sache. Während der Fahrt zur Schule und auf dem Heimweg haben sie immer ein wachsames Auge auf die Sicherheit an den Haltestellen und in den Bussen und Stadtbahnen. Wenn viele Schüler gleichzeitig unterwegs sind, geht es schonmal hoch her. Gerangel um die besten Plätze ist da einfach an der Tagesordnung. Hier ein Vorbild sein und wenn es doch einmal zu weit geht, auch einschreiten - Schulwegbegleiter haben keinen leichten Job. Den Button und den Dienstausweis gibt es daher auch nicht einfach so. Wer Interesse an dieser Aufgabe hat, muss erst einmal die Schulbank drücken. Die angehenden Schulwegbegleiter werden in mehreren Unterrichtseinheiten von Bundespolizei, Polizei, Schule und externen Trainern ausbildet. Deeskalationstraining, Schulungen im selbstsicheren Auftreten, Konflikte gewaltfrei lösen und Bussimulation stehen auf ihrem Stundenplan. Erst mit dem Ausbildungszertifikat in der Tasche wird der ehrenamtliche Dienst auf dem Schulweg angetreten. Im September 2008 wurden die ersten Schulwegbegleiter am JKG offiziell in ihr Amt eingesetzt. Seit Mai 2009 ist bereits die zweite Staffel für mehr Schulweg-Sicherheit im Einsatz. Das Pilotprojekt des Gymnasiums in Zusammenarbeit mit der Polizeidirektion Heilbronn basiert auf der Kampagne »Schüler-Fair-Kehr« des Kultusministeriums und der Polizei Baden-Württemberg.

Alle Neune
an drei Tagen Festival

Heilbronn erlebt ein Festival der ganz besonderen Art: Alle neun Beethoven-Sinfonien an drei Tagen vom 4. bis 6. Juni 2010, gespielt vom Württembergischen Kammerorchester Heilbronn (WKO).

Einen musikalischen Marathon dieser Art hat es in der Region noch nicht gegeben. Jeder kann Beethovens meisterhafte Musik unter Leitung von Ruben Gazarian hören. Moderate Eintrittspreise machen es möglich: 15 Euro kostet die Einzelkarte (zuzüglich Vorverkaufsgebühr). Das Beethoven-»Festival-Package« für 75 Euro ist besonders attraktiv: alle 6 Konzerte im Heilbronner Konzert-Zentrum Harmonie hören und nur 5 bezahlen. Ein unterhaltend-informatives Rahmenprogramm mit digitalem Beethoven-Haus-Terminal und gastronomischen Angeboten des Harmonie-Restaurants gehören dazu. Zu jedem Konzert gibt es einen Einführungsvortrag.

Für WKO-Geschäftsführer Frank Druschel steht dieses Festival von Freitag bis Sonntag unter dem Motto »Demokratisierung klassischer Musik«. Möglich macht das die Heilbronner Dieter-Schwarz-Stiftung, die das Großereignis zum 50. WKO-Geburtstag unterstützt.
Höhepunkt und gleichzeitig Abschluss am Sonntagabend ist Beethovens Neunte – die Europahymne. Als Solisten wirken mit: Claudia Barainsky (Sopran), Christina Mayer (Alt), Herbert Lippert (Tenor) und Konrad Jarnot (Bariton).
Wie bei allen Heilbronner Konzerten des WKO gilt auch beim Beethoven-Festival die Kombi-Ticket-Regelung. Die Eintrittskarten sind somit gleichzeitig Fahrschein. Ab drei Stunden vor Konzertbeginn bis Betriebsschluss heißt es freie Fahrt in Bus, Bahn und Stadtbahn im ganzen HNV-Land. Stadtbahn und Busse halten direkt vor der Harmonie.

»Beethovens musikalisches Erbe ist der rote Faden, der sich in der Spielzeit 2009/2010 durch unsere Aktivitäten inner- und außerhalb von Heilbronn zieht«, sagt Chefdirigent Ruben Gazarian. Das Württembergische Kammerorchester Heilbronn ist 50 Jahre jung – und macht in seiner Jubiläumssaison den Konzertfreunden dieses besondere »Geschenk«. Die Aufführungen aller Klavierkonzerte des 1770 in Bonn geborenen Komponisten der Wiener Klassik († 26. März 1827 in Wien) mit Elisabeth Leonskaja und weiterer Werke erklangen bereits bei vorangegangenen »Heilbronner Konzerten«. Gazarian: »Ohne Beethoven wäre die Musik nicht denkbar, denn dieser Titan hat der Nachwelt Meisterwerke hinterlassen, die jenseits aller zeitlichen, kulturellen und nationalpolitischen Grenzen Bestand haben, kurz: universell sind.«

Beethoven-Festival

Württembergisches Kammerorchester Heilbronn

FESTIVAL-PROGRAMM
Konzert 1: Freitag, 4. Juni 2010 | 20 Uhr | **Sinfonie Nr. 3** Es-Dur op. 55 »Eroica«
Konzert 2: Samstag, 5. Juni 2010 | 15 Uhr | **Sinfonie Nr. 1** C-Dur op. 21 | **Sinfonie Nr. 2** D-Dur op. 36
Konzert 3: Samstag, 5. Juni 2010 | 17 Uhr | **Sinfonie Nr. 6** F-Dur op. 68 »Pastorale«
Konzert 4: Samstag, 5. Juni 2010 | 20 Uhr | **Sinfonie Nr. 4** B-Dur op. 60 | **Sinfonie Nr. 5** c-Moll op. 67
Konzert 5: Sonntag, 6. Juni 2010 | 17 Uhr | **Sinfonie Nr. 7** A-Dur op. 92 | **Sinfonie Nr. 8** F-Dur op. 93
Konzert 6: Sonntag, 6. Juni 2010 | 20 Uhr | **Sinfonie Nr. 9** d-Moll op. 125

VORVERKAUF
Heilbronner Reisebüro Böhm, Tourist-Information Heilbronn, Vorverkaufsstellen der Heilbronner Stimme, Hohenloher Zeitung u. Kraichgau Stimme, Ticketcorner-Vorverkaufsstellen, www.ticketcorner.com, www.wko-heilbronn.de

HNV-KOMBI-TICKET-REGELUNGEN

Eintrittskarte = Fahrschein gilt bei diesen Kombi-Ticket-Partnern: **Provinztour** (Veranst. in der Harmonie) www.provinztour.de | **Kulturring Heilbronn** (Veranst. in der Harmonie) www.kulturring-heilbronnn.de | **Heilbronner Sinfonieorchester** (Konzerte in der Harmonie) www.hn-sinfonie.de | **Württembergisches Kammerorchester** (Konzerte in der Harmonie) www.wko-heilbronn.de | **Heilbronner Falken** (Heimspiele in der Lavatec-Arena) www.heilbronner-falken.de | **TSG 1899 Hoffenheim** (Heimspiele in der Rhein-Neckar-Arena) www.achtzehn99.de | **Theater Heilbronn** (Großes Haus, Kammerspiele und Komödienhaus) www.theater-heilbronn.de

Abenteuer am Fluss

Eine völlig neue Sichtweise für die Schönheiten der Natur lässt sich vom Wasser aus erleben. Beste Bedingungen hierzu bieten sich beispielsweise am 3-Flüsse-Eck um Neckar, Jagst und Kocher.

Nicht nur geübte Seeleute, sondern auch Freizeitkapitäne können hier problemlos zu spannenden Touren starten. Das nötige Equipment fürs Paddelvergnügen gibt es bei »100% KANU+BIKE«. Neben Kanu, Paddel, Flusskarte und verschließbarer Gepäcktonne gehört auch eine Einweisung von professionellen Guides dazu, die wichtige Tipps und Tricks zum Wasserwandern verraten. Auch ein Transfer zum Start oder vom Ziel zurück ist bei allen Touren inklusive.
Von April bis Oktober kann täglich losgepaddelt werden. Ob eher aktive oder eher Ruhe suchende Kanuten, ob allein oder in Gruppen - für jeden gibt es das passende Angebot. Auch mehrtägige Arrangements in Kombination mit Kultur, Kulinarischem oder Action sind im Programm.
Die meisten Startpunkte und auch die Ausflugsziele, die die Wasserwander auf ihrer Tour kulturell und kulinarisch erwarten, lassen sich problemlos mit Bus und Bahn erreichen. Geschichtsträchtige Städte und kulinarische Höhepunkte warten rechts und links am Ufer auf ihre Entdeckung.

Aber auch als Kleinod der Ruhe sind die Flüsse mit ihrer einzigartigen Naturschönheit zu ergründen. Die gut mit dem Bus erreichbaren Strecken an der Jagst wie beispielsweise von Möckmühl nach Neudenau oder auch die Strecken am schönen Neckar ab Bad Friedrichshall bieten Naturerlebnis für jeden Geschmack!

Eine außergewöhnliche Übernachtungsmöglichkeit findet sich im CROW RIVER Tipi-Camp in Haßmersheim mit seinen erhaben am Neckar stehenden Indianerzelten, das direkt mit dem Kanu angefahren werden kann. Grill- und Spielmöglichkeiten sind hier ebenfalls vorhanden und Lagerfeuerromantik noch erlaubt!

Indianerabende mit MA KAI PEYE und seinen Zeremonien und Geschichten, seinem Sehnsucht weckendem Flöten- und Trommelspiel, können zusätzlich gebucht werden. Er versteht es ausgezeichnet, seine Zuhörer in weit zurück liegende Welten zu entführen und den Eindruck von Abenteuer und purem Naturerlebnis vollkommen zu machen.

Touren und Angebote im 3-Flüsse-Eck auf Anfrage (Tel. 07139 - 934 900) oder im Internet unter www.kanu-bike.de

Auf Räuberwegen

Ein neues Sonn- und Feiertagsangebot für Touristen und Freizeit-Aktivisten im Schwäbischen Wald.

Den Spuren einer Räuberbande, die im 18. Jahrhundert den Schwäbischen Wald heimsuchte, kann man ab dem 1. Mai bis zum 3. Oktober mit dem sogenannten Räuberbus über die Grenzen des HNV-Landes hinaus folgen. Die besonders für Wanderer konzipierte Verbindung verkehrt sonn- und feiertags auf der Strecke Wüstenrot - Spiegelberg - Sulzbach an der Murr (Linie 385) und bietet unterwegs zahlreiche Zusteigemöglichkeiten. Wer nicht nur auf Räuberpfaden durch die Geschichte wandern will, kann in Sulzbach vom Räuber- auch auf den Limesbus umsteigen.
Räuberbus-Fahrplan und weitere Informationen über das touristische Angebot entlang der Räuber-Route sind im Internet unter www.rauberbus.de oder direkt bei den Gemeinden entlang der Strecke erhältlich.

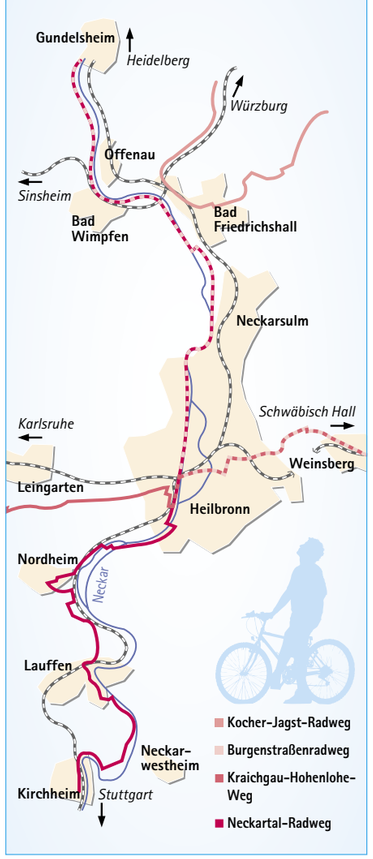
Noch mehr Ausflugstipps

Genuss, Erlebnis und Entspannung heißt das Motto, unter dem alle HNV-Ausflugstipps stehen. Sieben handliche Freizeitbroschüren sind bereits erschienen. Alle 70 Tourenvorschläge und Tipps sind auch als PDF-Download unter www.h3nv.de verfügbar.

Per Pedal durchs HNV-Land

Ob Neckartal-, Kocher-Jagst- oder Burgenstraßenradweg – viele bekannte Fernradwege führen mitten durchs HNV-Land und lassen sich bequem auf einer Tagestour entdecken.
Traumhafte Landschaften vorbei an Schlössern, Wäldern und Wein erwarten die Radler. Und das Beste: der nächste Bahnhof ist selten weit. Je nach Lust und Laune lässt sich so die Tourlänge ganz nach den eigenen Vorlieben variieren.
Zahlreiche Routenvorschläge für einen Tagesausflug per Rad oder mit Wanderstiefeln finden sich in den praktischen TourenPlanern der Touristikgemeinschaft HeilbronnerLand. Übersichtskarten und Höhenprofile, Hinweise zu Sehenswürdigkeiten, Freizeitmöglichkeiten und Einkehrtipps erleichtern die Tourenplanung.

Fernradwege rund um Heilbronn

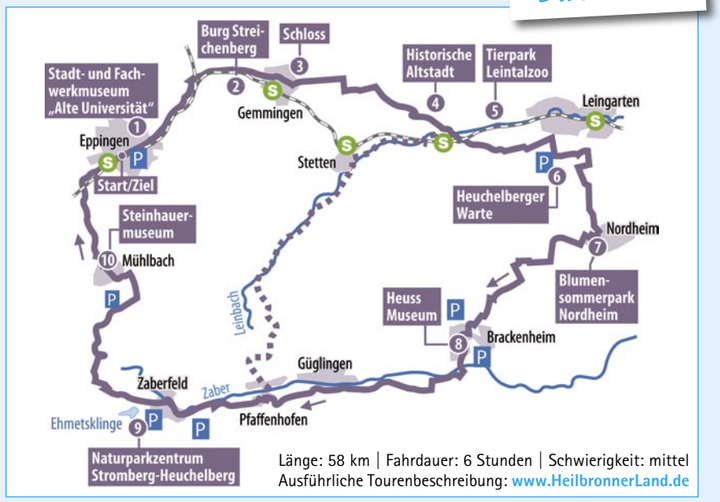


Alle Routeninformationen inkl. GPX-Tracks zum kostenlosen Download gibt es auch im Internet unter www.HeilbronnerLand.de

Im Tour-Tipp stellen wir Ihnen die Heuchelberg-Runde *(Tour 1 RadTourenPlaner Kraichgau)* vor. Entlang von Katzenbach, Leinbach, Zaber und Himmelsbach werden Sie auf dieser Tour stets vom nassen Element begleitet. So bleiben Sie immer »im Fluss« und umrunden einmal den Heuchelberg. Trotz ihrer Länge bietet sich diese Strecke auch für Alltagsfahrer mit durchschnittlicher Kondition als abwechslungsreiche Tagestour an.

Tour-Tipp: »Rund um den Heuchelberg«

Starten Sie Ihre Tour in der malerischen Fachwerkstadt Eppingen. Auf dem Elsenztal- und Kraichgau-Hohenlohe-Weg geht es zunächst durch die sanfte Hügellandschaft des Kraichgau. Vielleicht nutzen Sie unterwegs die Gelegenheit, ein leckeres Bauernhofeis zu schlecken oder im Hofcafé selbst gebackenen Kuchen zu verkosten – am Wegesrand warten zahlreiche Rastmöglichkeiten auf Sie. Bei Leingarten fällt der Heuchelberg ins Neckartal ab und Sie wechseln vom Kraichgau in das Zabergäu. Wenn Ihre Waden jetzt noch munter ihre Arbeit verrichten, können Sie einen Extra-Anstieg zu Fuß auf die Heuchelberger Warte angehen und den Blick über das Zabergäu und den Kraichgau schweifen lassen. Vorbei am Blumensommerpark Nordheim geht die Fahrt durch die Heimat von »Papa-Heuss«. Folgen Sie dem Flüsschen Zaber bis zur Ehmetsklinge. Wer vom nassen Element noch nicht genug hat, wagt hier einen Sprung ins kühle Nass. Bis zum Ausgangspunkt haben Sie noch einen letzten großen Anstieg vor sich, bevor Sie es nach Eppingen rollen lassen können.



Länge: 58 km | Fahrdauer: 6 Stunden | Schwierigkeit: mittel
Ausführliche Tourenbeschreibung: www.HeilbronnerLand.de

»Trolli« – Jubiläumslauf

2010 wird dem 2.500-jährigen Jubiläum der Legende des Laufs von Marathon nach Athen gedacht, mit dem der Bote Pheidippides die Nachricht vom Sieg der Griechen über die Perser übermittelte. Ein runder Geburtstag darf gleichzeitig auch in Heilbronn gefeiert werden: der 10. Heilbronner Trollinger-Marathon.

Marathon und Halbmarathon finden am Sonntag, den 16. Mai 2010 statt. Rund 6.000 Teilnehmer/innen aus nah und fern werden zum größten Breitensportereignis in Heilbronn und Umgebung wieder erwartet.
Auch bei der zehnten Auflage wird der Spaß an der Bewegung und das bewusste Erleben einer ganzen Region mit allen Sinnen im Vordergrund stehen. Die Jagd nach sportlichen Rekorden und persönlichen Bestzeiten ist bei diesem Erlebnismarathon eher zweitrangig. Ganz bewusst verzichten die Macher auf den Einkauf von namhaften Läufern, um den regionalen Bezug der Veranstaltung zu verdeutlichen. Die Laufstrecke in Deutschlands größter Rotweinregion führt auch 2010 wieder durch die herrliche Landschaft sowie durch die stimmungsvolle Atmosphäre der anliegenden Weinbaustädte und –gemeinden.
Und wie schon in den vergangenen Jahren dürfen sich alle Teilnehmer/innen neben dem herrlichen Lauf auch wieder auf gute Fahrt freuen. Mit der Meldebestätigung bzw. mit ihrer Startnummer haben sie am Sonntag, 16. Mai freie Fahrt in Bus, Bahn und Stadtbahn im ganzen HNV-Land.
Der Marathon startet um 08.45 Uhr, die Halbmarathonis gehen um 10.20 Uhr auf die Strecke. Mit dem Zieleinlauf des Siegers dürfte ab 11.15 Uhr gerechnet werden.
Alle wichtigen sportlichen und organisatorischen Informationen und die Anmeldemodalitäten zum »Trolli« finden sich unter **www.trollinger-marathon.de** im Internet.

Gewinnspiel

Mitmachen und gewinnen

Festival-Tickets und HNV-Tageskarten warten auf die glücklichen Gewinnspiel-Sieger.

Beantworten Sie einfach die folgenden fünf Fragen. Die Buchstaben der richtigen Antworten ergeben in der Reihenfolge der Fragen das gesuchte Lösungswort.

Schicken Sie Ihre Lösung unter dem Stichwort »Gewinnspiel« per Mail: **info@h3nv.de**, per Fax: **(07131) 8888699** oder per Post an: **HNV, Olgastr. 2, 74072 Heilbronn**

Einsendeschluss: 30.04.2010

Wie heißt die große Schnupper-ABO-Aktion des HNV?
- M ABO-Frühling
- H ABO-Sommer
- B ABO-Herbst

Was gilt seit Dezember für HNV-Stammkunden?
- A Schön-Wetter-Garantie
- U Mobilitätsgarantie
- T Sitzplatzgarantie

Wie weit reicht der Geltungsbereich des HNV-Semester-Tickets?
- S HNV + KreisVerkehr
- R ganz Baden-Württemberg
- N nur Hochschulstandort

Wie viele Sinfonien werden am Beethoven-Festival aufgeführt?
- E 3
- V 6
- I 9

Zu was berechtigt die »Trolli«-Startnummer am 16.05.2010?
- G Freie Platzwahl im Theater
- L Freier Eintritt ins Museum
- K Freie Fahrt mit Bus und Bahn

Lösungswort:

____ ____ ____ ____ ____

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Umtausch oder Barauszahlung der Gewinne sind ausgeschlossen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.

Diese Preise warten auf Sie: